Selenskyj unterzeichnet Gesetz über den Status der englischen Sprache

26.06.2024

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Gesetz Nr. 9432 über den Gebrauch der englischen Sprache in der Ukraine unterzeichnet. Das Gesetz soll den Status des Englischen als eine der Sprachen der internationalen Kommunikation in der Ukraine offiziell festschreiben

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Gesetz Nr. 9432 über den Gebrauch der englischen Sprache in der Ukraine unterzeichnet. Das Gesetz soll den Status des Englischen als eine der Sprachen der internationalen Kommunikation in der Ukraine offiziell festschreiben

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Gesetz Nr. 9432 über den Gebrauch der englischen Sprache in der Ukraine unterzeichnet, das am 4. Juni von der Werchowna Rada verabschiedet wurde.

Dies geht aus den Angaben auf der Seite des Gesetzes auf der Website des Parlaments hervor.

Das Gesetz wurde heute, am 26. Juni, mit der Unterschrift des Präsidenten an die Rada zurückgegeben.

Der Gesetzentwurf sieht die offizielle Anerkennung des Englischen als eine der Sprachen der internationalen Kommunikation in der Ukraine vor.

Er definiert auch die Kategorien von Positionen, für die Kandidaten Englischkenntnisse besitzen müssen.

Im August 2022 hat das Kulturministerium einen Gesetzentwurf über den besonderen Status des Englischen in der Ukraine als Sprache der internationalen Kommunikation ausgearbeitet.

Am 17. Juni 2023 kündigte Ministerpräsident Denys Schmyhal an, dass das Ministerkabinett einen Gesetzentwurf vorbereite, der Englisch als Sprache der internationalen Kommunikation verankern würde.

Im November unterstützte die Rada in erster Lesung den Gesetzentwurf über die Verwendung des Englischen in der Ukraine. Der Vorschlag, englischsprachige Filme in Kinos ohne ukrainische Synchronisation, aber mit Untertiteln zu zeigen, wurde im Sommer nach öffentlicher Kritik aus dem Gesetzentwurf gestrichen.

Am 4. Juni 2024 verabschiedete die Werchowna Rada in zweiter Lesung den Gesetzentwurf Nr. 9432 über die englische Sprache.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.